

Detlef Buder:

Unterricht und Förderung müssen im Mittelpunkt stehen!

Zur heute vom Bildungsministerium veröffentlichten Liste von Entlastungen der Schulen und der Lehrkräfte erklärt der schulpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Detlef Buder:

Wir sind uns darüber einig, dass der Umbau unseres Schulwesens und die individuelle Förderung der Kinder und Jugendlichen aller Begabungsarten die Lehrerinnen und Lehrer vor große Herausforderungen stellen. Es ist daher nur konsequent, wenn alle sonstigen Verpflichtungen regelmäßig auf den Prüfstand gestellt werden und die Belastung der Lehrkräfte und der Schulleitungen da reduziert wird, wo das pädagogisch vertretbar ist.

Die Ergebnisse der Projektgruppe des Ministeriums zeigen viele sinnvolle Wege auf, um Abläufe zu vereinfachen und andere Entlastungen zu schaffen. Damit wird auch die Eigenverantwortung der Schulen gestärkt.

Keine Abstriche darf es bei der Standardsicherung und dem Standardnachweis geben. Die SPD begrüßt es, dass das Beurteilungsverfahren „Evaluation im Team“ (EVIT, auch als Schul-TÜV bekannt) für diejenigen Schulen ausgesetzt wird, die sich gerade in der Umwandlung in eine Regional- oder Gemeinschaftsschule befinden. Wir sind jedoch nicht dafür, EVIT generell in den nächsten Jahren auszusetzen.